

BapDadas liebevolle unschätzbar wertvolle Versionen, die am Tag der Erinnerung

an unseren Pita Shri in der Klasse gelesen werden sollten.

Om Shanti. Der spirituelle Vater führt eine Herz-zu-Herz-Unterhaltung mit euch Kindern und lehrt euch. Es ist die Pflicht des Lehrers, euch zu lehren, und es ist die Pflicht des Gurus, euch das Ziel aufzuzeigen. Das Ziel ist Befreiung und Befreiung im Leben. Für die Befreiung ist die Pilgerreise der Erinnerung unerlässlich. Für ein Leben in Befreiung ist es notwendig, Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung zu kennen. Der Kreislauf der 84 Leben geht nun zu Ende und wir müssen nach Hause zurückkehren. Wenn ihr auf diese Weise mit euch selbst sprecht, werdet ihr sehr glücklich und ihr werdet auch anderen Glück schenken. Habt Barmherzigkeit und zeigt ihnen den Weg, um sie von tamopradhan satopradhan zu machen. Baba hat den Kindern die tiefen Geheimnisse von Wohltat und Sünde erklärt – was Wohltat ist und was Sünde ist. Die größte Wohltätigkeit ist, sich an den Vater zu erinnern und andere daran zu erinnern, dies zu tun. Ein Center zu eröffnen, Körper, Geist und Besitz für den Dienst an anderen zu verwenden, ist ebenfalls Wohltat. Es ist hingegen ein Fehlverhalten, sich von der Gesellschaft seiner Mitmenschen beeinflussen zu lassen, dann nutzlose Gedanken zu haben und die Zeit mit Gedanken über andere zu verschwenden. Wenn jemand Verfehlungen begeht, während er andererseits wohl­tätig handelt, dann wird das verdiente Einkommen gestrichen (finished). All die bereits durchgeführten wohl­­tätigen Handlungen werden gestrichen und dann wird derjenige anstatt eines Guthabens ein Minus auf dem Konto haben. Die Konsequenzen für Fehlverhalten ist bei wissensvollen Seelen hundertfach, denn sie diffamieren den Satguru durch ihre Verfehlungen. Deshalb lehrt der Vater euch: Liebliche Kinder, sündigt nicht! Beschützt euch davor, von den Lastern verletzt zu werden.

Der Vater liebt euch Kinder und somit hat Er barmherzige Gefühle. Der Vater erzählt euch seine Erfahrung: Wenn ich in Abgeschiedenheit sitze, erinnere ich mich an die ganz besonders geliebten Kinder, auch wenn sie im Ausland sind oder sonst irgendwo. Wenn ein gutes, dienstfähiges Kind den Körper verlässt, erinnert sich Baba an diejenige Seele und schickt ihr ein starkes Licht (searchlight – Scheinwerfer). Ihr Kinder wisst, dass es hier zwei Lichter gibt und beide Lichter zusammen sind. Beide Lichter sind sehr kraftvoll. Die frühen Morgenstunden sind gut – begeht euch nach dem Duschen in Abgeschiedenheit. Lasst es innerlich großes Glück geben.

Der Unbegrenzte Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern: Liebliche Kinder, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater, und an euer Zuhause. Kinder, vergesst niemals diese Pilgerreise der Erinnerung. Ihr werdet nur rein werden, wenn ihr Erinnerung habt, und ohne rein zu werden, könnt ihr nicht nach Hause zurückkehren. Dieses Wissen und Yoga sind das Wichtigste. Der Vater besitzt diese sehr großen Schätze, die Er euch Kindern übergibt. Yoga ist dabei ein sehr großes Fach. Wenn ihr Kinder gute Erinnerung habt, wird jene Erinnerung dann die Erinnerung des Vaters hervorrufen. Die Kinder ziehen den Vater durch ihre Erinnerung zu sich. Es gibt einige, die später kommen und dennoch einen hohen Status beanspruchen – auf der Basis ihrer Erinnerung. Sie ziehen Ihn zu sich. Man sagt: „Baba, sei uns gnädig! Habe Mitleid!“ Aber auch diesbezüglich ist die Erinnerung das Wichtigste, das benötigt wird. Nur durch Erinnerung werdet ihr weiterhin einen Energiestrom erhalten, durch den ihr

Seelen gesund und angefüllt werdet. Wenn der Vater manchmal einem Kind einen Energiestrom geben muss, gibt er sogar seinen Schlaf dafür auf. Er hat dieses große Anliegen, dass er Soundso einen Energiestrom geben muss. Ihr wisst, dass sich euer Leben verbessert, wenn ihr einen Energiestrom erhaltet, und dass ihr für immer gesund werdet. Es ist ja nicht so, dass ihr an einem Ort sitzen und in Erinnerung sein müsstet. Der Vater erklärt: Erinnert euch an den Vater, wo immer ihr geht und steht, während ihr eure Mahlzeiten einnehmt oder sonst irgendetwas tut. Bleibt nachts wach, damit ihr anderen einen Energiestrom geben könnt. Euch Kindern wird erklärt: Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, wenn ihr frühmorgens aufwacht, desto größer wird die Anziehung sein. Der Vater schickt euch auch ein großes Licht (Scheinwerfer). Sich an eine Seele zu erinnern bedeutet, ihm einen Scheinwerfer zu schicken. Ihr könnt das „Barmherzigkeit“ oder auch „Segen“ nennen.

Ihr Kinder wisst, dass dies ein für alle Ewigkeit vorbestimmtes Schauspiel ist. Es ist ein Spiel mit Sieg und Niederlage. Alles, was geschieht, ist gut. Der Schöpfer wird das Schauspiel ganz bestimmt mögen, nicht wahr? Also werden es auch die Kinder des Schöpfers mögen. In diesem Schauspiel kommt der Vater nur einmal zu euch Kindern. Er kommt mit Liebe im Herzen, mit Herz und Seele, um euch Kindern zu dienen. Der Vater liebt alle Kinder. Ihr wisst, dass im Goldenen Zeitalter alle sehr viel Liebe füreinander haben. Es gibt auch Liebe unter den Tieren. Es gibt kein einziges Tier, das ohne Liebe lebt. Ihr Kinder müsst also hier Junior-Ozeane der Liebe werden. Wenn ihr es hier werdet, wird diese Neigung unvergänglich werden. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch wunderschön (lovely) zu machen, genauso wie Ich es vor einem Kreislauf getan habe.

Immer wenn der Vater den Klang von Ärger bei einem Kind wahrnimmt, sagt Er dazu: Kind, es ist nicht gut, ärgerlich zu werden, denn ihr werdet dadurch leiden und auch Leid für andere verursachen. Der Vater ist der Eine, der euch ständiges Glück gibt, und deshalb müsst ihr Kinder so werden wie der Vater. Fügt einander niemals Leid zu. Ihr müsst sehr, sehr lieblich (lovely) werden.

Wenn ihr euch mit sehr viel Liebe an den lieblichen Vater erinnert, werdet ihr selbst davon profitieren und andere ebenfalls.

Der Herr der Welt ist als euer Gast zu euch gekommen. Einzig mit der Hilfe von euch Kindern wird der Welt Wohltat erwiesen. Genauso wie ihr spirituellen Kinder den Vater sehr lieblich findet, so findet der Vater euch spirituelle Kinder sehr lieblich, denn nur ihr seid diejenigen, die durch Befolgen von Shrimat der ganzen Welt Gutes tun. Ihr sitzt jetzt hier in dieser göttlichen Familie. Der Vater sitzt persönlich vor euch. „Ich esse mit Dir, ich sitze mit Dir zusammen...“ Ihr wisst, dass Shiv Baba in ihn (Brahma) kommt und sagt: Liebliche Kinder, vergesst eure Körper und all eure körperlichen Beziehungen und erinnert euch stets nur an Mich. Dies ist das letzte Leben, es ist eine alte Welt und dieser alte Körper wird enden. Es gibt das Sprichwort: „Wenn du stirbst, ist die Welt für dich tot.“ Es gibt nur diese kurze Zeit des Übergangszeitalters, um sich zu bemühen. Einige Kinder fragen: „Baba, wie lange wird dieses Studium noch so weitergehen?“ Er wird weiterhin dieses Wissen zu euch sprechen, bis das göttliche Königreich etabliert ist. Dann werdet ihr in eine neue Welt transferiert. Baba dient euch Kindern und ist dabei so egolos. Also solltet ihr Kinder auch so viel Dienst tun. Befolgt Shrimat! Wenn ihr euren eigenen Geboten folgt, wird euer Glück/ Schicksal zunichtegemacht. Ihr Brahmanen seid Kinder Gottes/ göttliche Kinder. Die Kinder Brahmas sind Brüder und Schwestern, Gottes/ göttliche Enkel und Enkelinnen. Ihr beansprucht eure Erbschaft von Ihm. Je nachdem wie sehr ihr euch bemüht, dementsprechend wird der von euch beanspruchte Status sein. Diesbezüglich braucht ihr sehr viel Übung, losgelöst zu sein. Die erste Weisung des Vaters lautet: Mögest du körperlos sein! Mögest du

seelenbewusst sein! Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater, denn nur dann wird die Legierung in euch entfernt und ihr werdet echtes Gold. Ihr Kinder könnt mit Recht sagen: „Baba, oh lieber Baba! Du hast mich zu Dir gehören lassen und mir alles als meine Erbschaft gegeben. Niemand kann mir diese Erbschaft entreißen.“ Ihr Kinder solltet eine derartige Begeisterung haben. Ihr seid Leuchttürme, die allen den Weg in die Befreiung und ein Leben in Befreiung zeigen. Seid einfach Leuchttürme, wo immer ihr geht und steht.

Der Vater sagt: Kinder, es bleibt jetzt nur noch sehr wenig Zeit. Man erinnert sich daran: ein Augenblick, ein halber Augenblick... Beschäftigt euch soviel wie möglich mit der Erinnerung an den einen Vater und fahrt dann damit fort, eure Leistung (chart – Prüfliste) zu verbessern. Achcha.

An die innigst geliebten (sikalade) glücklichen und lieblichen Sterne des Wissens, Liebe und Erinnerung mit Herz und Seele der Mutter, des Vaters, BapDadas. Mit tiefer, tiefer Liebe, liebe Grüße und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Erhabene Avyakt-Versionen: Sei stets ein Yogi!

Ebenso wie ihr innerhalb einer Sekunde einen Schalter an- oder ausschaltet, so nehmt auch innerhalb einer Sekunde die Unterstützung eures Körpers an und geht dann innerhalb einer Sekunde jenseits des Körpers und stabilisiert euch in der körperlosen Stufe. Kommt in einem Moment in den Körper und werdet im nächsten Moment körperlos. Dies gilt es zu üben. Man nennt es die „Karmateet-Stufe“ – genauso wie ihr es in der Hand habt, bestimmte Kleidung zu tragen oder auch nicht. Wenn es nötig ist, tragt ihr sie und wenn nicht, legt ihr sie ab. Lasst es dieselbe Erfahrung hinsichtlich des Körperkostüms geben, das ihr annehmt und ablegt. Habt während des Handelns die Erfahrung ein Kostüm zu tragen und eure Aufgaben zu erfüllen. Sobald ihr dann mit der Arbeit fertig seid, seid in Bezug auf das Kostüm losgelöst. Erfahrt die Losgelöstheit von Körper und Seele wo immer ihr geht und steht, genauso wie ihr andere Übungen entwickeln würdet. Aber wer ist imstande, dies zu üben? Diejenigen, die vom Körper, von allem, was ihre Körper betrifft, der physischen Welt und den Beziehungen und allem anderen völlig losgelöst sind und keinerlei Anhänglichkeit haben – nur sie können getrennt bleiben. Wenn es keine Leichtigkeit in euren subtilen Gedanken gibt, wenn ihr nicht losgelöst sein könnt, dann werdet ihr nicht in der Lage sein, diese Trennung zu erfahren. Dies muss jetzt jeder von euch üben, erfahrt die vollständige Trennung. Wenn ihr in dieser Bewusstseinsstufe seid, werden auch andere Seelen Loslösung erfahren, sie werden diese Bewusstseinsstufe durch euch Seelen erfahren. Wenn ihr im Yoga sitzt, machen einige Seelen die Erfahrung, dass derjenige, der die Meditation leitet, sich in einer Stufe der Losgelöstheit befindet. Ebenso wird es Visionen eurer Engelsstufe geben, während ihr geht und euch bewegt. Während ihr hier sitzt, werden viele andere Seelen, die euch in eurer goldenzeitlichen Familie nahe sind, Visionen eurer Engelsform und eurer zukünftigen königlichen Form erhalten. Anfangs bekamen die Menschen Visionen sowohl von der perfekten Form Brahmas als auch von Shri Krishna. Ebenso werden die Menschen auch eine Vision eurer doppelten Form erhalten. Während ihr weiterhin nach und nach diese Stufe der Losgelöstheit erreicht, werden auch andere Visionen eurer doppelten Form erhalten.

Lasst es jetzt diese vollständige Übung geben, dann werden von hier und da Neuigkeiten/ Berichte (news) kommen. Anfangs hatten viele Seelen, die nahe kommen werden, Visionen, während sie zuhause waren. Genauso wird es auch jetzt Visionen geben. Während ihr hier sitzt, werden eure subtilen Formen auf unbegrenzte Weise den Dienst erledigen. Dieser Dienst bleibt jetzt noch zu tun. Ihr habt die

Beispiele in der körperlichen Form gesehen.

Alles wird graduell unterschiedlich (numberwise) und dem Drama gemäß geschehen. Je mehr in euren subtilen, engelhaften Formen bleibt, desto mehr Dienst werden eure Engelsformen tun. Wie lange benötigt eine Seele, um durch den Kreislauf zu gehen und die gesamte Welt zu umrunden? Eure subtilen Formen werden jetzt den Dienst tun, aber das betrifft nur diejenigen, die diese Stufe der Losgelöstheit haben, nur jene, die stabil in ihrer Engelsform sind. Anfangs gab es all diese Visionen. Es gab separate Visionen von der perfekten Stufe, der Engelsform und der Stufe der Bemühungen. Genauso wie sie separate Visionen vom körperlichen Brahma und dem perfekten Brahma hatten, so wird es auf dieselbe Weise auch Visionen von euch geliebten Kindern geben. Sobald die Unruhen stattfinden, werdet ihr nicht mehr imstande sein, physisch etwas auszurichten und der Einfluss wird dann durch diesen Dienst geschehen. Auch zu Anfang haben diese Visionen etwas bewirkt, nicht wahr? Visionen und subtile Erfahrungen haben eine Wirkung hinterlassen. Dieser Dienst muss auch am Ende stattfinden. Hat jeder von euch eine Vision/ Vorstellung von seiner eigenen perfekten Form? Sie haben jetzt begonnen, nach den Shaktis zu rufen. Sie rufen jetzt nicht so sehr nach Gott, aber die Rufe nach den Shaktis haben mit voller Kraft begonnen. Übt dies also dann und wann. Wenn ihr diese Gewohnheit entwickelt, werdet ihr sehr viel Glückseligkeit spüren. Ihr Seelen werdet innerhalb einer Sekunde von euren Körpern losgelöst sein, ihr werdet diese Praxis entwickeln. Diese Anstrengung muss jetzt gemacht werden.

Derzeit besteht für euch Seelen die Notwendigkeit, euch mithilfe eurer Kraft des Nachdenkens (churning) mit allen Kräften anzufüllen. Nur dann werdet ihr die Stufe erreichen, vollkommen in Liebe aufgegangen zu sein und eure Hindernisse werden entfernt werden. Wenn die Kraft der Spiritualität gering ist, erscheinen Wellen aus Hindernissen. Bevor ihr also den Dienst zu Shiv Ratri macht, benötigt ihr derzeit die Stärke, euch selbst mit Kraft anzufüllen. Ihr mögt Yoga-Programme durchführen, aber jetzt ist es notwendig, Klassen/ Lektionen über Erfahrungen zu geben und anderen die Erfahrungen der Kräfte durch Yoga zu vermitteln. Gebt jetzt auf der Basis eurer eigenen Kraft, anderen auf praktische Weise ebenfalls Kraft. Denkt nicht nur über Pläne für externen Dienst nach, sondern schaut in alle Richtungen. Die Instrumente müssen darüber nachdenken, in welcher Hinsicht ihr Garten schwach ist. Seht euch auf jede mögliche Wiese mit starkem/ strengem Auge die Schwächen eures Gartens an. Nehmt euch Zeit, alle Schwächen zu beenden.

Ihr habt die Sakar-Form gesehen – sobald es irgendeine bestimmte Welle gab, wurde besonderer Dienst getan und besondere Pläne gemacht, um Tag und Nacht Sakaash zu geben. Es wurde besondere Aufmerksamkeit daraufgelegt, schwache Seelen mit Kraft anzufüllen, wodurch viele Seelen eine Erfahrung bekommen haben. Nachts wurde sich für den Dienst Zeit genommen, um die Seelen mit Sakaash anzufüllen. Jetzt sollte also besonders der Dienst getan werden, Sakaash zu geben. Seid Leuchttürme, seid Kraftwerke und macht insbesondere diesen Dienst. Nur dann wird sich der Einfluss von Licht und Kraft überall verbreiten. Das ist jetzt notwendig. Ebenso wie ein reicher Mensch seinen nahen Verwandten hilft, um sie zu erheben, so müsst auch ihr jetzt besonderen Sakaash an alle schwachen Seelen verteilen, die mit euch in Verbindung und Beziehung stehen. Achcha.

Segen: Seid echte Liebende und erfahrt immerzu die Gesellschaft Vater Brahmas, der tausend Arme hat.

Derzeit wird die Rolle „Vater Brahmas mit tausend Armen“ gespielt. Ebenso wie eure Arme nichts ohne euch Seelen tun können, so könnt auch ihr, die Arme, d.h. ihr Kinder,

nichts ohne BapDada tun. Bei jeder Aufgabe gibt es zuerst die Hilfe des Vaters. Während die Rolle der Etablierung gespielt wird, ist BapDada in jedem Gedanken und jeder Sekunde mit euch Kindern zusammen. Hängt deshalb keinen trennenden Vorhang auf, seid im Yoga nicht getrennt. Geht in den Wellen des Ozeans der Liebe voran, singt Sein Lob und werdet nicht verletzt. Liebe für den Dienst zu haben, ist der angewandte Form der Liebe für den Vater.

Slogan: Die Erfahrung und Übung der körperlosen Stufe ist die Grundlage dafür, einen vorderen Platz (Nr.) zu erreichen.

***** Om Shanti *****

Führt mit eurem kraftvollen Geist den Dienst aus, Sakaash zu geben.

Macht selbst die Erfahrung und lasst es auch andere erfahren, dass euer Geist automatisch und in jedem Augenblick voller reiner Schwingungen, guter Wünsche und reiner Gefühle für jede Seele ist. Lasst immerzu in jedem Augenblick für jede Seele Segen aus eurem Geist auftauchen. Euer Geist sollte stets mit Dienst beschäftigt sein. Ihr seid erfahren im Dienst mit Worten geworden und wenn ihr keinen Dienst zu tun habt, dann erfahrt ihr euch selbst als leer/ fehlt euch etwas, lasst nun zusammen mit dem Dienst durch Worte automatisch auch immerfort Dienst durch den Geist stattfinden.